

## Schulsozialarbeit – Druck steigt, Lösungen jetzt!

In Sachsen-Anhalt ist die Schulsozialarbeit zwar bis 2028 durch EU-Mittel, Landes- und Kommunalmitteln finanziert, aber wie es dann mit den rund 400 Stellen der Schulsozialarbeitenden weitergehen wird, ist unklar.

Um die Schulsozialarbeit langfristig zu sichern, muss ihre Finanzierung in ein dauerhaftes Landesprogramm überführt werden. Dazu sollten sich die derzeitigen Parteien noch vor der Landtagswahl 2026 auf eine unanfechtbare Basis im Sinne eines Ausführungsgesetzes nach §13a SGB VIII einigen, um die Weiterführung der Schulsozialarbeit sicherzustellen.

